



Uster, 16. März 2026
Nr. 647/2026
V4.04.71

**Anfrage 647/2026 von Simon Vlk (FDP), Balthasar Thalmann (SP), Patricio Frei (Grüne):
Mehrfachnutzung der A15 Autobahnüberdeckung bei Uster**

Die kantonale langfristige Raumentwicklungsstrategie (Lares) weist den Autobahnabschnitt A15 beim Standort Uster aus als potenziellen Standort für eine mögliche Mehrfachnutzung. Aufgrund der Topografie eignet sich der Abschnitt bei Uster gemäss Lares für eine Überdeckung der Autobahn. Als Nutzungspotentiale werden Wohnen, Arbeiten, Freizeit, Erholung und Verkehr aufgeführt.

Eine Überdeckung der A15 bei Uster würde dazu beitragen, die knappe Ressource Boden zu schonen und könnte unter anderem dienen als Bauland für Wohnungs- und Gewerbebauten oder auch für Sport-, Spiel- und Parkplätze, Parkanlagen und Schrebergärten. Auch die Schaffung von Querungshilfen für Wildtiere und Biodiversitätsflächen wären denkbar. Und dies alles ohne Landverlust!

Folgende bereits realisierte Überdeckungen können als Leistungsvergleich herbeigezogen werden:

Ort	Kosten	Länge	Anwendung
Altendorf (N3)	85 Mio.	590m	Wohnüberbauung, Sportplätze
Neuenhof (N1)	63 Mio.	640m	Sport- und Spielplätze, Begehbare Galerie
Opfikon (A51)	124 Mio.	585m	Parkanlage Begegnungszone, Spielplätze

Wir stellen dem Stadtrat folgende Fragen:

1. Wie bewertet der Stadtrat das Potential sowie den möglichen Mehrwert einer oder mehrerer Autobahnüberdeckung(en) für die Stadt Uster und dessen Bevölkerung im Generellen?
2. Wie beurteilt der Stadtrat das Potential sowie den möglichen Mehrwert der obig aufgeführten einzelnen, möglichen angestrebten Nutzungen?
3. Welchen Nutzen brächte eine Mehrfachnutzung, um (Erholungs-)Gebiet entlang der Autobahn landschaftlich, ökologisch und bezüglich Lärmschutzes aufzuwerten?
4. Welche Landfläche könnte gewonnen werden durch die Überdeckung der A15 in dem vom Lares aufgezeigten möglichen Handlungssperimeter?
5. Welche rechtlichen Voraussetzungen müssten geschaffen werden, um die Mehrfachnutzung des Autobahnabschnitts zu ermöglichen im Generellen und je Nutzungsart?
6. Wäre der Stadtrat bereit, sich bei Kanton und Bund für die Überdeckung des Autobahnabschnittes einzusetzen und eine Mehrfachnutzung politisch zu unterstützen?

Simon Vlk

Balthasar Thalmann

Patricio Frei